

# Angebot der HE

---

## *Angebotene Leistungen (Sach- & Personalausgaben für fachkundige Dienstleister)*

- Zusammenstellung der Bezugsgrößen (Flächen, Nutzung, etc. )
- Einrichten der Datenbank inklusive der Zugriffsrechte, auch per smartphone zur Zählerstandsablesung und Verlaufskontrolle vor Ort
- Begehung aller Objekte, Aufnahme Gebäude/Technik/Nutzung; Dokumentation
- Darstellung der vorhandenen Zählerstrukturen und versorgten Zonen/Objekte, Implementierung in der Datenbank
- Eingabe der relevanten Verbrauchsdaten der Untersuchungsobjekte aus Verbrauchsabrechnungen der vergangenen drei Jahre
- Ermittlung der Referenzverbrauchswerte für jedes Untersuchungsobjekt
- Mitwirkung an der Organisation der mindestens monatlichen Ablesung der Zählerstände mit Eingabe in smartphone-app
- Einbindung der Datenlogger für die automatische Datenerfassung der ausgewählten Objekte
- Verbrauchscontrolling und Kommunikation der Ergebnisse mit dem Auftraggeber
- Erarbeitung und jährliche Aktualisierung eines Energieberichtes, der die Ergebnisse der Implementierung des Energiemanagements ausführlich darstellt

# Angebot der HE

## *Angebotene Leistungen (Dienstleistung, Sachausgaben und Qualifizierung)*

- **Unterstützung beim Aufbau und Betrieb des EMS durch fachkundigen Dienstleister bis 45 Beratertage**  
(Dienstleistungen gemäß vorangegangener Kurzdarstellung, kalkuliert wurden rund 36 Beratertage, rund 41.500 €)
- **Software bis max. 20.000 €**  
(Einrichten, Betrieb, Lizenz, Support für die Dauer des Einführungsprojektes, bei 18 Untersuchungsobjekten rund 4.600 € in der Projektlaufzeit, danach rund 1.900 €/a)
- **mobile und fest installierte Messtechnik bis max. 10.000 €**  
(Geräte, erste Abschätzung, ca. 10 Ölzähler inkl. Montage, 2 mobile Datenlogger für Temp, Feuchte, Licht ca. 4.500 €)
- **Qualifizierung incl. Dienstreisen kommunaler MA bis 5 d/a**  
(Erster Ansatz: 1 Schulungstag für EnergiemanagerIn, 1 Schulungstag HSM/Objektverantwortliche pro Jahr, max. 15 Personen pro Termin, 1 Schulungstag Softwareanwendung/Prozesse pro Jahr, max. 5 Personen pro Termin, 7 Beratertage, rund 8.000 €)

### **Variante 1:**

#### **Einführung des KomEM im Einsparcontracting:**

Laufzeit	3 a		
Anzahl Verbrauchsobjekte	18		
Gesamtenergiekosten	rund 201.000 €/a		
Erwartete Einsparung	rund 17.000 €/a	(8,5%)	
Grundvergütung p. a.	rund 8.500 €/a		
Erfolgsvergütung	50 %	(rund 8.500 €/a)	
Gesamtprojektkosten	rund 55.000 €		
Energiekosteneinsparungen nach 3 a	rund 51.200 €		
Nettoeinsparung nach 3a Einführungsprojekt	100 €		
Folgekosten bei Weiterführung			
Software incl. Support	rund 1.900 €/a		

### **Variante 2:**

#### **Einführung des KomEM nach Nr 4.1.2 der Kommunal-Richtlinie des BMU<sup>1)</sup>**

Laufzeit	3 a		
Anzahl Verbrauchsobjekte	18		
Gesamtenergiekosten	rund 201.000 €/a		
Erwartete Einsparung	rund 17.000 €/a	(8,5%)	
Gesamtprojektkosten	rund 58.000 €		
Anvisierte Förderung	rund 37.800 €	(70%)	
Eigenanteil	rund 16.200 €		
Energieeinsparungen	rund 51.200 € (nach 3 a)		
Nettoeinsparung nach 3a Einführungsprojekt	30.800 €		
Folgekosten bei Weiterführung			
Software incl. Support	rund 1.900 €/a		

<sup>1)</sup> vorbehaltlich einer Fördermittelbewilligung

Aktuelle Informationen zur Kommunal-Richtlinie:

<https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie>  
ganz nach unten scrollen (Kommunalrichtlinie und Technischer Annex zum download)